

Ä66 Inhaltliches Grundsatzprogramm der NAJU

Antragsteller*in: Luca Ernemann (NAJU Bayern)

Änderungsantrag zu A11

Von Zeile 417 bis 423:

zu und der Verlust von Biodiversität schreitet ungebremst voran. Die Verschärfung dieser Krisen und der enorme Ressourcenverbrauch des ~~Globalen Nordens~~ "Globalen Nordens"^{^1} gehen besonders zu Lasten der Menschen des ~~Globalen Südens~~ "Globalen Südens"^{^1}. Ohne ein Umdenken in der Wirtschaftspolitik und das Umsetzen dringend notwendiger Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit, werden die globale Ungerechtigkeit besonders auf Kosten der bereits vulnerablen Bevölkerungsgruppen (MAPA, Most Affected People and Areas) weiter zunehmen und Freiheiten massiv eingeschränkt.

^{^1} Der Begriff "Globaler Süden, welchem der Begriff "Globaler Norden" entgegensetzen ist, ist keine geographische Kategorie, sondern vielmehr eine auf ökonomischen Ungleichheiten basierende Kategorisierung und bezieht sich im Wesentlichen auf die sogenannten Entwicklungsländer. Der Zusatz Global soll verdeutlichen, dass die Prozesse im Süden nicht losgeöst sind von den Prozessen im Norden, sondern eng miteinander in Verbindung stehen und sich beeinflussen. Die Aufteilung in dieses Gegensatzpaar mag die komplexen Prozesse nur unzureichend aufgreifen, so verläuft die wirkliche Trennlinie oft nicht nur zwischen, sondern auch durch den Norden und Süden hindurch. (Purwins, S. 2017; Rigg 2007)

Begründung

Richtiger Kontext ist wichtig.)